



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 30.11.2017**

## **Niederschrift**

### **9. Ortsbeiratssitzung Semd vom 21.11.2017**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteher**

Herr Dieter Ohl

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Jörg Eidmann

Herr Matthias Fürwitt

Herr Harry Heb

Herr Matthias Albert Lotz

Herr Karlheinz Müller

Herr Friedrich Söder

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

##### **Seniorenbeirat**

Frau Christina Seibert

Herrn Wolfgang Schmid

#### **Nicht anwesend:**

##### **Magistrat**

Frau Stadträtin Renate Filip

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:00 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **9. Ortsbeiratssitzung Semd am 21.11.2017**

1. Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1. Verabschiedung Niederschrift vom 12.10.2017
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Magistrats
4. Bebauungsplan "Buschweg" im Stadtteil Semd - Aufstellungsbeschluss
5. Sanierung Kurt-Schumacher-Ring - hier: Ergänzende Infos zur Straßen- und Gehwegbreite
6. Seniorentag 2018
7. Stand Friedhofsentwicklung
8. Verwendung Spende Volksbank
9. Verschiedenes

## **Zu TOP 1 Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Ohl begrüßte Stadtrat Kerkau, Seniorenbeauftragte Seibert mit Herrn Schmidt und den vollzähligen Ortsbeirat und alle anwesenden Bürger.

## **Zu TOP 1.1 Verabschiedung Niederschrift vom 12.10.2017**

Der Niederschrift vom 12.10.17 wurde Einstimmig zugestimmt.

## **Zu TOP 2 Bericht des Ortsvorstehers**

### **Tempo 30 Zonen in Semd:**

Aufgrund der vorgesehenen Baumaßnahmen im Kurt-Schumacher-Ring im Jahr 2018 wird die flächendeckende Einrichtung der Tempo 30 Zone in den Seitenstraßen erst für 2019 vorgesehen. Die veranschlagten Mittel in Höhe von ca. 5000€ werden dann auch in den Haushalt eingestellt, so eine Mitteilung der Stadt, erläutert der OV.

### **Bauarbeiten Friedensstr. und Hügelstr.**

Durch zahllose Wasserrohrbrüche und Neuanschlüsse der privaten Hauseigentümer, die aufgrund der neuen Baugebiete zahlreich sind, kann die Stadt z.Zt. keine Angaben machen, wann die von der Stadt beauftragte Fa. Aumann die vorhandenen Straßen- und Gehwegschäden beheben kann. Auch fehlt es offenbar dem Unternehmen an Mitarbeitern. **Der Beirat bitte trotzdem, dass die Bauverwaltung immer wieder nachfragt.**

## **Zu TOP 3 Bericht des Magistrats**

Durch die Erwirtschaftung eines Haushaltsüberschusses von 1.000.000€ braucht die Stadt Groß-Umstadt keine Straßenbeitragssatzung zu erlassen. Somit sind die Vorgaben der Kommunalaufsicht erfüllt. Auch wird Abwasser, das durch versiegelte Fläche nicht abfließt und somit dem städt. Kanalnetz zugeführt wird, etwas günstiger. Im Gegenzug wird aber das Frischwasser 7ct/Liter teurer, erläutert Stadtrat Kerkau.

## **Zu TOP 4 Bebauungsplan "Buschweg" im Stadtteil Semd - Aufstellungsbeschluss**

**Dem Aufstellungsbeschluss wird einstimmig zugestimmt.**

**Der Ortsbeirat schlägt ferner vor, den bisherigen grünen Feldweg am Ortseingang, hinter dem Anwesen Eidmann, Groß-Umstädter-Str. bis zum Neubaugebiet in die Planung mit einzubeziehen und als Rad- und Gehweg herzurichten.**

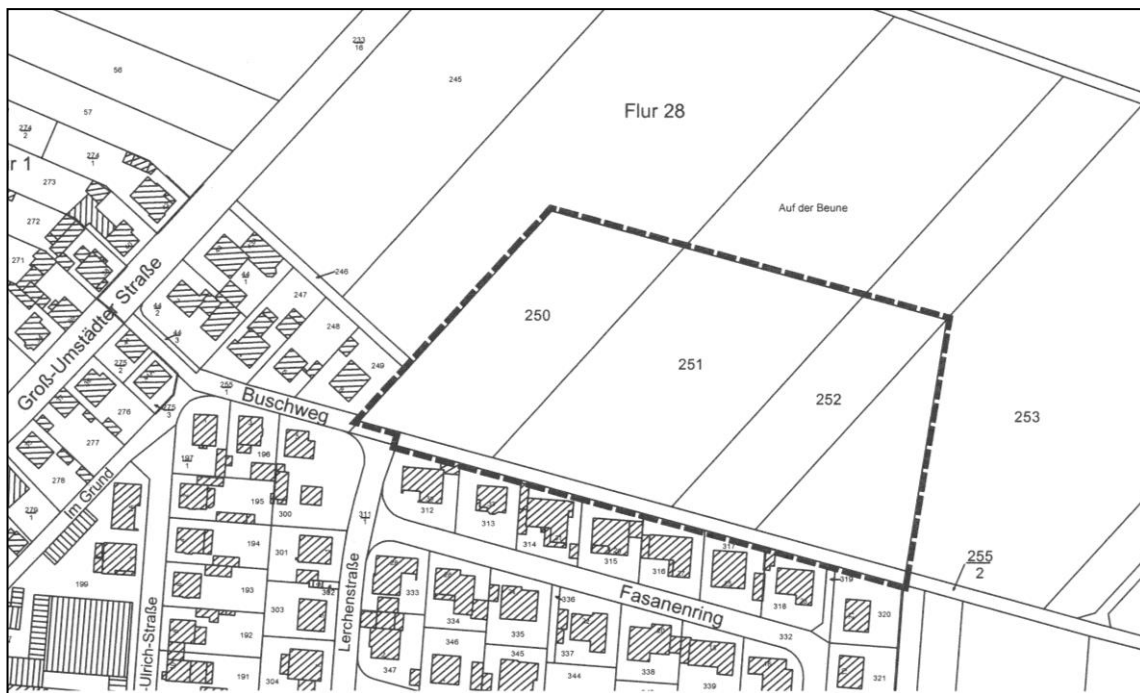
## **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet im Nordosten des Stadtteiles Semd.

Der Bauleitplan erhält die Bezeichnung: **Bebauungsplan "Buschweg"** im Stadtteil Semd

Das Plangebiet erstreckt sich nördlich der verlängerten Straße Buschweg und umfasst jeweils teilweise die Flurstücke Gemarkung Semd Flur 28 Nr. 250, 251, 252, 253 und 255/2.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches kann nachfolgender Karte entnommen werden.



Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorstehend beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.

### **Beabsichtigte Planung:**

Es sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung samt Kinder-spielplatz zur Deckung der Nachfrage nach Wohnbauland geschaffen werden. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 1,73 ha.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB aufgestellt; die Voraussetzungen hierfür liegen vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

7 Jastimmen

## **Zu TOP 5 Sanierung Kurt-Schumacher-Ring - hier: Ergänzende Infos zur Straßen- und Gehwegbreite**

In einem Schreiben von BGM Ruppert und einer Mail von Herrn Möllmann wird auf einen Auszug aus dem Hessischen Straßengesetz verwiesen. In diesem sind Straßen und Gehwegbreite klar geregelt und man hat sich hier im Vorfeld mit Landkreis auf 6m Straßen- und jeweils 2m Gehwegbreite geeinigt, obwohl nur 5,5m Straße erforderlich wären.

**Der Ortsbeirat möchte einen Ortstermin nach Fertigstellung machen, um Parkplätze und Sperrlinien für Parkverbote gemeinsam mit den Behörden und Anliegern festzulegen.**

## **Zu TOP 6 Senientag 2018**

Für den **Senientag 2018 schlägt der Ortsbeirat den Termin 04.11.18** vor. Der KiGa Heinzelmännchen, der schon fester Bestandteil des Senientages ist, hat hier den Wunsch geäußert gleich als erster Programmpunkt aufzutreten, damit es für die Kinder nicht zu lange wird. Der Ortsbeirat schlägt vor, dass die Kinder mit ihren Bastelsachen die Halle schmücken können. Auch mit der Gruppe der Schule unter Leitung von Herrn Czajkowski will man das Gespräch suchen, um wieder einen Programmpunkt zu kreieren. Die Seniorenbeirätin Frau Seibert wird sich um eine Roßdorfer Gruppe für eine Theateraufführung bemühen.

## **Zu TOP 7 Stand Friedhofsentwicklung**

Die Vorschläge des Ortsbeirates wurden im neuen Friedhofsplan 1:1 umgesetzt. So werden beispielsweise neue Ruhebäume angepflanzt und die alten, stillgelegten Abwasserschächte sollen verfüllt werden. An den Bäumen vor der Trauerhalle sollen keine Urnenbeisetzungen stattfinden.

**Der Ortsbeirat beantragt bei der Verwaltung erneut einen Schaukasten** zur Erläuterung der verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten (Grabarten) u.a. an der Trauerhalle anzubringen.

**Der Ortsbeirat bittet ferner um ein Anschreiben an den Nachbarn, damit dieser einen Heckenrückschnitt durchführt (Hecke entlang der Mauer der Wiesenurnenwahlgrabstätten).**

## **Zu TOP 8 Verwendung Spende Volksbank**

Der Ortsbeirat beschließt eine Volksbankspende wie folgt zu verwenden: 617 € für den Arbeitseinsatz zur Erhaltung der „langen Bank“ und 383 € als Zuschuss für die Neuanschaffung von 2 Zelten für die Semmer Kerb des Heimatvereins.

## **Zu TOP 9    Verschiedenes**

**Der Ortsbeirat möchte wissen, wer für die Baustellen im Kurt-Schumacher-Ring und in der Grafenstr. verantwortlich ist und warum diese nicht verfüllt und die Bürgersteige wieder hergestellt werden. Nach Anruf eines Anwohners bei der Telekom bekam dieser die Auskunft die Stadt sei zuständig. Der Ortsbeirat bittet um Klärung.**

### **- Baustelle Friedensstr.**

**Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, welche ordnungsrechtlichen Maßnahmen hier ergriffen werden können, um parkende Autos vom Einmündungsbereich in die Straße „Im Grund“ fern zu halten. Es ist für abbiegende KFZ sehr schwer die Kurve zu meistern, da in der Friedensstr. KFZ geparkt werden. Evtl. kann das Aufzeichnen einer Sperrlinie/Zickzacklinie, wie vor der Kirche, vorgenommen werden, nachdem der Straßenschaden repariert wurde.**

**- Im städtischen Schaukasten sollte die Tel. Nummer der städt. Mitarbeiterin, die für die Busfahrten zur Therme zuständig ist, angebracht werden, damit Bürger, die in die Therme fahren wollen ihre Teilnahme zusagen können und der Jungermann Bus nicht umsonst nach Semd fahren muss.**

Dieter Ohl  
Ortsvorsteher

Matthias Albert Lotz  
Schriftführer